

Projekt Naturkleingarten

Mit dem Projekt Naturkleingarten möchten wir Kleingärtner dazu animieren, noch mehr für die heimische Tierwelt zu tun. Naturkleingärten sind Trittsteinbiotope für unsere Tierwelt. Trittsteinbiotope bilden kleine Lebensinseln, wo Tiere Schutz und Nahrung finden. Selbst die kleinste Insel zählt und hilft, die Vielfalt zu erhalten und zu fördern.

Und das macht einen Naturkleingarten aus:

- Planung des Gartens mit heimischen Pflanzen (im Idealfall keine invasiven nicht-heimischen Pflanzen)
- weniger Exoten
- lieber insektenfreundliche, ungefüllte Blüten
- unterschiedliche Naturgartenelemente wie
 - Totholz (stehend und liegend)
 - Steinhaufen/Trockenmauer
 - Magerbeet/Sandbeet
 - Feuchtbeet/Sumpfbeet
 - Teich
 - Kräuterrasen/Blumenwiese
- Gärtnern ohne Torf, synthetischen Dünger und Pestizide
- Verzicht auf nächtliche Lichtquellen (um Nachtfalter nicht zu stressen)
- verblühte Stauden bleiben über Winter stehen: für die Vögel als Nahrungsquelle, für die Insekten als Unterschlupf und für uns Menschen als Winterschmuck

Und dies alles ist im Einklang mit der Kleingartenordnung problemlos umsetzbar.

Die Tiere werden es uns danken!

Für Fragen, Infos und Führungen durch unsere Schaugärten stehen wir euch sehr gerne zur Verfügung.

Naturkleingärten:

Eddas Artengarten: Anke, Essen-Schönebeck, 0177 8331675

Hortus Ruhrpottgesumm: Sabine, Essen-Bergerhausen, 0172 2720680

Steffis Refugium: Steffi, Essen-Stoppenberg, 0179 7412335

Tinas Naturkleingarten: Tina, Essen-Borbeck-Mitte, 01523 1896139

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Du fühlst dich angesprochen und möchtest mitmachen?

Wir suchen weitere naturnahe Kleingärtner, die ihren Garten zeigen und ihr Wissen weitergeben möchten. Meldet euch einfach bei uns.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

www.kleingaerten-essen.de

STADTVERBAND 
 ESSEN 
DER KLEINGÄRTNERVEREINE E.V.